



Pflugschar® - Chargenmischer

- Höchste Mischgüte
- Kurze Mischzeiten
- Reproduzierbarkeit der Chargen
- Schonende Produktbehandlung
- Hohe Verfügbarkeit
- Wartungsarmes Mischerkonzept
- Gute Zugänglichkeit aller Mischerinnenteile

Pflugschar®-Chargenmischer



Pflugschar®-Schaufel - Messerkopf - Lanze
Flüssigkeitszugabe direkt in den Wirkungsbereich des Messerkopfs



Pflugschar®-Chargenmischer FKM

Chargenmischer

Der Chargenmischer arbeitet nach dem von Lödige in die Mischtechnik eingeführten Schleuder- und Wirbelverfahren. Ausrüstbar mit Werkzeugen, die auf die jeweilige Aufgabenstellung abgestimmt werden, erreicht er Mischungen von höchster Qualität.

Einsatzgebiete

- Aufbereitung von Schüttgütern (pulverförmig, körnig, faserig)
- Zugabe von Flüssigkeiten auf Feststoffe (Anfeuchtung und Granulierung)
- Aufbereitung von pumpfähigen Massen

Baugrößen

Mischer-Typ	Trommelinhalt in Liter	Arbeitsvolumen in Liter
FKM 130 D	130	50 - 90
FKM 300 D	300	100 - 210
FKM 600 D	600	200 - 420
FKM 1200 D	1200	400 - 850
FKM 1600 D	1600	550 - 1100
FKM 2000 D	2000	800 - 1400
FKM 3000 D	3000	1200 - 2100
FKM 4200 D	4200	1500 - 3000
FKM 6000 D	6000	2100 - 4200
FKM 8000 D	8000	3000 - 5500
FKM 10000 D	10000	4000 - 7000
FKM 13500 D	13500	5000 - 10000
FKM 15000 D	15000	6000 - 11000
FKM 20000 D	20000	8000 - 14000
FKM 25000 D	25000	10000 - 17000
FKM 30000 D	30000	12000 - 21000

Arbeitsweise

In einer liegenden, zylindrischen Trommel rotieren als Misch-elemente die auf einer Welle in spezieller Systematik angeordneten Pflugschar®-Schaufeln.

Größe, Anzahl, Positionierung, geometrische Form und Umfangsgeschwindigkeit der Mischwerkzeuge sind so aufeinander abgestimmt, dass sie die Komponenten in eine dreidimensionale Bewegung versetzen. Die so im Mischgut hervorgerufene Turbulenz - unter ständiger Erfassung des gesamten Materials durch die Mischwerkzeuge - lässt die Bildung toter oder bewegungsarmer Zonen im Mischraum nicht zu und bewirkt eine schnelle und exakte Vermischung. Durch die spezielle Form der Werkzeuge wird in der Radialbewegung das Mischgut von der Trommelwand abgehoben und ein Quetschen der Partikel vermieden.

Bei spezieller Aufgabenstellung kann es erforderlich werden, die Mischwirkung des Schleuderwerks zusätzlich zu unterstützen. Dieses wird erreicht durch den Einsatz separat angetriebener, hoctourig rotierender Messerköpfe, die im Zusammenwirken mit den Mischwerkzeugen ein Aufschließen von Agglomeraten sowie eine gezielte Granulierung während des Prozesses ermöglichen.

Optionale Ausrüstung

- Hochverschleißfeste Oberflächen
- Hochfeste Baustähle, Edelstähle und Sonderwerkstoffe
- Messerkopfeinrichtungen
- Beheiz-/kühlbare Trommel, Kopfstücke und Welle
- Befeuchtungseinrichtungen

**Gebrüder Lödige
Maschinenbau GmbH**

Elsener Straße 7-9
33102 Paderborn

Telefon: +49 5251 309-0
Telefax: +49 5251 309-123

E-Mail: info@loedige.de
www.loedige.de